Energiegewinnung durch Kernspaltung und das Betreiben von Atomkraftwerken aus himmlischer Sicht

– Teil 2 –

Weitere Botschaftsthemen:

Wissenschaftler verharmlosen absichtlich die für das irdische Leben gefährlichen und schädlichen Strahlen

Stromkonzerne erhöhen aus Habgier die Strompreise

Seelen-Interessengruppen im Jenseits schicken intellektuelle Seelen zur Ausübung wissenschaftlicher Aufgaben zur Inkarnation auf die Erde

In geheimen unterirdischen Forschungslabors wird mit menschlichen Körpern experimentiert

Der Gottesgeist zeigt den Seelen im Jenseits Bilder über die tatsächlichen Zustände auf der Erde

Radioaktiv verstrahlte Nahrung und die verheerende Auswirkung auf das menschliche Immunsystem

Keine Überprüfung der Lebensmittel auf radioaktive Strahlenbelastung

Tatsächlicher Zustand des Erdreichs und der Gewässer in der Umgebung von Kernkraftwerken

Die bei der Kernspaltung entstehenden Atomteilchen durchdringen die Betonwände der Kernreaktoren und gelangen in die Umwelt

Der austretende Wasserdampf der Atommeiler enthält radioaktive Partikel

Politiker sind von der Gefährlichkeit der Kernspaltung ahnungslos

Große Gefahr durch hochexplosive Geräte in den Atommeilern

Gefährlichkeit der Nuklearmedizin

Durch Neugier erblicken mediale Menschen schaurige Wesen im Jenseits

Hohe Seelenschwingung bewirkt Neutralisierung der schädlichen Substanzen und negativen Schwingungen

* * *

Fortsetzung der Botschaft:

Mein Lichtwesen hat sich durch den himmlischen Künder schon einmal nach dem göttlichen Angebot – dieses die himmlischen Wesen immer freiwillig und freudig ausführen – mitgeteilt und nun darf ich es wieder tun, weil die Ich Bin-Gottheit (himmlischer Liebegeist) euch inneren Menschen über die Folgen der Atomspaltung eine Erweiterung geben möchte.

So begrüßen wir, mein himmlisches Dual und ich, die inneren Menschen, die sich für die himmlischen Botschaften, die durch diesen Künder gegeben werden, interessieren und erneut freudig ihr seelisches Herz aufschließen. Wer nach dem Lesen des ersten Botschaftsteils über die Folgen der Spaltung materieller Atome und das Betreiben von Atomkraftwerken diese dennoch uneinsichtig befürwortet, dem bietet der Gottesgeist heute weitere Informationen zum geistigen Erwachen, zu neuen Erkenntnissen und zur Besinnung an.

Bei manchen geistig orientierten Menschen ist die Widerspenstigkeit erheblich, weil sie sich an einer unhaltbaren Meinung festhalten, die sie von gleichgesinnten unwissenden Menschen oder den Medien übernommen haben. Über die Medien ist es gut möglich diese Welt zu steuern und unkundige Menschen können dann von deren Berichterstattungen so stark beeinflusst werden, dass sie, ohne viel darüber nachzudenken, diese dann zur Meinungsbildung übernehmen. Auf diese Weise dringen Falschmeldungen immer wieder in das menschliche und seelische Bewusstsein ein und wer über eine weltliche oder geistige Gegebenheit nicht gut informiert ist bzw. nicht Bescheid weiß, der wird es nicht bemerken, dass er aufs Glatteis geführt wurde, und das geschieht auch über wissenschaftliche Berichte.

Manche Wissenschaftler verharmlosen absichtlich ihre schrecklichen Werke, die aber gegen das irdische und kosmische Leben gerichtet sind. Ihre wissenschaftliche Befürwortung hat immer die gleiche Absicht, nämlich die Menschen in ihre Denkrichtung zu führen, damit bestimmte Großunternehmen noch mehr Gewinne erwirtschaften können. Obwohl die Betreiber z. B. von gefährlichen Atomkraftwerken durch die Stromerzeugung große Gewinne erwirtschaften, verteuern sie rücksichtslos und unbarmherzig immer weiter den Strompreis und dadurch geraten schlecht bemittelte Menschen zunehmend in Existenznot. Die Großkonzerne wollen immer mehr Gewinne erzielen, weil sie habgierig sind und sich nicht schämen, den Menschen ständig steigende Abgabekosten aufzubürden und sie mit unschönen Ausreden zu täuschen. Sie haben immer gute Ausreden parat, in denen sie den Menschen – die gezwungen sind zum Leben ihr Erzeugnis abzunehmen – erklären, sie bräuchten noch mehr Gewinne, um die Atomkraftwerke zu sanieren oder wieder neue zu bauen.

Diese unehrlichen Seelen inkarnieren sich schon lange hier im untersten Fallbereich. Auf dieser Erde und im erdgebundenen Jenseits existieren verschiedene Interessengruppen von Seelen, die immer wieder auf diese Erde kommen, weil sie sich im menschlichen Körper noch wohl fühlen und ihren Zielen nachgehen wollen, die aber aus der himmlischen Sicht ungesetzmäßig und gegen das kosmische Leben gerichtet sind.

Immer wieder geschieht es, dass intellektuelle Seelen, die viel Wissen über materielle und feinstoffliche Atome in vielen Erdenleben gesammelt haben, im erdgebundenen Jenseits von

bestimmten seelischen Interessengruppen erneut für eine irdische Wissenschaftsaufgabe erwählt werden, wofür sie ihnen eine Inkarnation im wohlhabenden Elternhaus ermöglichen. Diese inkarnierten Wissenschaftlerseelen können ohne Geldsorgen studieren und sind bald unter den führenden Wissenschaftlern dieser Welt, weil sie ständig neue Eingaben bzw. Bildimpulse zur Erforschung der Atome von den jenseitigen Wissenschaftlerseelen erhalten. Sie halten sich oft in der Aura der Forscher im Diesseits auf und versorgen sie mit vielen einpoligen, negativen Lebensenergien. Diese stammen aus den atmosphärischen Energiefeldern, die sie sich schon vor Jahrtausenden angelegt haben. Daraus schöpfen sie immer wieder Kräfte und Wissen für ihre grausamen Werke in dieser Welt des Schreckens. Anders kann der Gottesgeist diese abartige Welt nicht bezeichnen, denn stets sterben auf grausame Weise Menschen durch wissenschaftliche Versuche mit neuen Technologien. Diese betreiben sie an Menschen und Tieren. Wahrlich, durch ihre grausamen Werke – diese verheimlichen sie den Menschen – sterben täglich viele Menschen und Tiere und die Menschen ahnen nichts von ihrem lebensvernichtenden und erbarmungslosen Wirken im Untergrund.
Ab und zu geben sie durch ihre Medien neue Forschungsergebnisse bekannt. Diese heben sie besonders hervor und lassen sich durch Nobelpreis-Auszeichnungen ehren. So erhalten sie von den Politikern und auch von unwissenden Menschen die Zustimmung und Rechtfertigung für ihre hohen staatlichen Forschungszuschüsse bzw. Ausgaben. Obwohl viele ihrer Erfindungen und Entwicklungen dem irdischen und seelischen Leben sehr schaden, verstehen sie es geschickt die Menschen zu blenden und ihnen das Gegenteil vorzugaukeln, nämlich dass sie der irdischen Zivilisation sehr dienlich seien.
Es gibt auf dieser Welt viele geheime unterirdische Forschungslabore, zu denen kein Mensch Zutritt hat außer denen, die darin beschäftigt sind. Davon wissen die meisten Menschen nichts und sie kommen auch nicht darauf, dass nicht wenige Wissenschaftler schon lange mit menschlichen Körpern experimentieren. Sie verschleppen jene Menschen, die ihnen in dieser Welt unangenehm waren. Mit ihnen machen sie Versuche, auch mit radioaktiven Stoffen, die sie von den Atomkraftwerken beziehen. Sie experimentieren mit dem menschlichen Leben deswegen so emsig und rücksichtslos, weil sie durch Beobachtungen feststellen wollen, welche Wirkungen verschiedene Strahlen aus der Kernspaltung auf menschliche Zellen hervorrufen und wie man diese verringern könnte. Diese grausamen Forschungsstätten sind deswegen in großer Tiefe unterirdisch angelegt worden, damit niemand ihre radioaktiven Versuche auf der Erdoberfläche mit einem Messgerät feststellen kann. Die Menschen, die in den unterirdischen Labors forschen bzw. angestellt sind, arbeiten unter strengster Geheimhaltung und haben eigens dafür angefertigte Schutzanzüge, die sie vor den hochgefährlichen Kernspaltungsstrahlen schützen sollen. Doch immer wieder erkrankt einer der Wissenschaftler schwer, weil die Schutzanzüge nur einen bestimmten Teil der radioaktiven Strahlen abschirmen können. Die restlichen Strahlen dringen in das menschliche Gewebe und in die Knochen ein und zerstören langsam die darin befindlichen Zellsysteme. Dies geschieht täglich in dieser Welt.

Wahrlich, wer diese abartige Welt immer noch als schön und lebenswert bezeichnet, der lebt aus der himmlischen Sicht aus Unwissenheit noch in seiner Phantasiewelt mit aufgesetzten Scheuklappen, deshalb ist er unfähig die Realität zu erkennen.

Wer von euch inneren Menschen jetzt noch nicht genug Informationen vom Gottesgeist erhalten hat, damit er sein Weltbild und seine falsche Einstellung zu den Atomkraftwerken und zur Atomspaltung ändert, dem ist wahrlich nicht zu helfen. Er ist ein Gefangener seiner falschen Denkweise in dieser Welt der Fallwesen, die in keiner Weise eine Ähnlichkeit mit dem himmlischen Leben hat. Er wird irgendwann kläglich aus seinem Traum erwachen, und wenn dies nicht in dieser Welt geschieht, dann wird das einmal seelisch im Jenseits geschehen.

Wenn eine Seele im Jenseits noch die Spaltung von materiellen Atomen und das Betreiben von Atomkraftwerken als nützlich befürwortet, dann wird ihr der Gottesgeist durch helfende himmlische Lichtwesen aufzeigen, was in dieser Welt wirklich geschieht. Sollte diese Welt nicht mehr bestehen, weil es zu einer großen Katastrophe auf der Erde kam, dann wird er der Seele die gespeicherten Bilder aus dem vergangenen Weltgeschehen zeigen, die in den atmosphärischen Schichten der Erde noch enthalten sind. Diese sind deshalb noch nach einer irdischen verheerenden Katastrophe dort gespeichert, weil sie feinstofflich weiter existieren.

Wer diese Welt einmal mit seiner Seele nach dem menschlichen Ableben verlässt, dem wird der Gottesgeist aus den atmosphärischen Schichten die Wahrheit in Bildern zeigen, so er daran interessiert ist. Nicht selten lehnen auch ehemalige himmlische Heilsplanwesen, die geistig-religiös in die Irre geführt wurden, diese Rückschau aus den atmosphärischen Schichten ab, weil sie vor der Wahrheit Angst haben. Sie geben den reinen Lichtwesen zu verstehen, dass sie in Ruhe gelassen werden wollen, damit sie sich auf ihren Heimgang ins himmlische Lichtreich besser konzentrieren können. Diese Freiheit belässt ihnen der Gottesgeist immer. Doch einmal werden sie die irdischen Täuschungen aufarbeiten wollen, deshalb bitten sie den Gottesgeist ihnen aufzuzeigen, was früher einmal im irdischen Sein wirklich geschehen ist und weshalb sie mit ihrer Meinung falsch gelegen sind.

In dieser Welt gibt es viele Interessengruppen mit verschiedenen Zielen. Manche bringen bewusst Falschmeldungen in Umlauf, die die Medien gerne aufgreifen, damit sie den Lesern neueste Informationen aus dieser Welt anbieten können. Doch die meisten Menschen und auch die Medienberichterstatter kommen nicht darauf, dass sie Falschmeldungen hinterlistiger Menschen zum Opfer gefallen sind. Mit dieser traurigen Tatsache müsst ihr leider jeden Tag leben, weil immer neue Falschmeldungen hinzukommen.

Wer jetzt geistig erwacht ist, der erfasst die göttlichen Aussagen aus seinem seelischen Herzen tiefgründig, die aber nur dem Sinn nach verstanden werden sollten. Er weiß auch, dass das Leben in dieser Welt schmerzhaft und grauenvoll sein kann. Das Leben eines Menschen kann sich von heute auf morgen durch eine schwere Krankheit, einen schweren Unfall oder ein tragisches Lebensereignis verändern, wie zum Beispiel, wenn der Mensch durch Nahrungsmittel lange Zeit radioaktive Substanzen aufgenommen hat und dadurch

verseucht wurde und nun schwer zu leiden hat. Ihm ist der Krankheitsgrund nicht bewusst, weil nicht nachgeprüft wird, ob radioaktive Substanzen in den Nahrungsmitteln vorhanden sind. Werden einmal Stichproben bei einigen Nahrungsmitteln auf Pestizide gemacht, dann werden die technischen Messgeräte zur Feststellung der radioaktiven Strahlungsbelastung weggelassen. Sie werden bewusst nicht hinzugezogen, weil durch die Atomkraftwerke und Atombombenversuche sowieso schon große Meeres- und Erdgebiete, die Natur, Menschen und ihre Nahrungsmittel mehr oder weniger verseucht sind. Wenn in der Umgebung von Atomkraftwerken regelmäßig Messungen der radioaktiven Belastung im Boden, dem Grundwasser, dem Wasser in den Flüssen, Bächen und Seen stattfinden würden, dann würde jedem Menschen sehr bange werden. Fast jede Nahrung, die ihr esst, enthält große Mengen an radioaktiven Substanzen, von denen ihr aber nichts wisst, weil ihr absichtlich darüber nicht informiert werdet bzw. es nicht wissen sollt.

Wer jetzt noch nicht genug Informationen bezüglich Atomkraft und deren Nutzung hat, der erhält vom Gottesgeist noch weitere dazu.
Viele Menschen erinnern sich noch daran, dass es zu einer Katastrophe im europäischen Raum (Tschernobyl) durch die Explosion eines Atomkraftwerkes gekommen ist, das dann vollständig ausgebrannt ist. Die frei gewordene radioaktive Strahlung bzw. deren Substanzen haben sich damals in den höheren Schichten der Atmosphäre angesammelt, mit den Wetterzonen verbunden und sind später mit dem Regen über europäische Gebiete niedergegangen. Die radioaktive Strahlung auf der Erdoberfläche ist heute noch durch Messungen nachweisbar. Die negativen Auswirkungen davon sind im Erdreich und in der Natur deshalb noch nicht deutlich erkennbar, weil die zerstörerischen Atomteilchen nur langsam zur Wirkung kommen. Da der Mensch von der Naturnahrung lebt, nimmt er schon lange die giftigen Substanzen aus dem verstrahlten Boden und der Natur durch die Speisen auf. Diese lagern sich in verschiedenen Körperbereichen ab. Durch die schleichende Vergiftung bilden sich im Körper freie Radikale, es sind zerstörerische Substanzen, die das Immunsystem zunehmend schwächen, bis es seine Aufgabe nicht mehr erfüllen kann.
Wahrlich, diese vom Körper aufgenommenen radioaktiven, giftigen Substanzen sorgen dafür, dass der Mensch zunehmend anfälliger für verschiedene, noch unerforschte unheilbare Krankheiten wird. An diesen würde aber der Mensch nicht erkranken, wenn nicht eine große Menge radioaktiver Substanzen schon im Boden, in der Luft und im Wasser sowie in der Natur vorhanden wäre.
In der Umgebung von Atomkraftwerken nehmen diese täglich zu, weil trotz des starken Betonmantels zum Strahlenschutz aus ihnen ständig neue Radioaktivität frei wird. Tatsächlich vermögen die durch die Kernspaltung erzeugten negativen Strahlen durch dicke Betonschichten zu dringen. Es sind dunkelfarbige Strahlen, die für das menschliche Auge unsichtbar sind. Sie besitzen stark pulsierende Negativ-Energien, in denen zerstörerische Informationen gespeichert sind, die die Betonschichten durchdringen bzw. denen die darin enthaltenen Elementarstoffe nicht standhalten können. Es sind Atomteilchen, die durch die Kernspal-

tung immense Geschwindigkeiten erreichen, mühelos die Betonschichten durchdringen und ins Freie gelangen. Die in die atmosphärischen Luftschichten eingedrungenen Atomteilchen gehen dann auf das irdische Leben nieder und senden anhaltend stark pulsierende und negativ geladene, dunkelfarbige Lichtfunken in ihre Umgebung. Diese wirken schädigend auf die Geninformationen und das Immunsystem der Menschen und Tiere ein. Die gespaltenen Atomteilchen senden verschiedenartige Strahlen aus, die den Forschern heute noch unbekannt sind. Um sie zu entdecken und ihre Wirkung auf das Leben zu erforschen wären spezielle Geräte dafür erforderlich.
Wie ihr daraus erseht, sind die Forscher noch lange nicht so weit, um die bei der Kernspaltung austretenden Strahlungsarten zu erkunden und deshalb können sie nicht abschätzen, welchen großen Schaden sie dem irdischen Leben zufügen. Trotzdem riskieren sie den Bau immer neuer Atomkraftwerke und werben für weitere. Aus der himmlischen Sicht ist ihr Wirken verantwortungslos und ein zerstörerischer Eingriff in das kosmische Leben.
Die himmlischen Wesen sehen ein Atomkraftwerk in einer dunkelfarbigen Strahlung, die eine Reichweite von mehreren Kilometern hat. In diesem Bereich ist das irdische Leben niedrig schwingend und beeinflusst die Menschen auch zu ungesetzmäßigen, aggressiven Verhaltensweisen. Dadurch ist ihnen eine geistige Entwicklung zu edlen und höher schwingenden Lebensweisen kaum möglich.
Zudem gelangt aus dem inneren System eines Atomkraftwerks Wasserdampf ins Freie, der radioaktive Partikel enthält. Dieser bildet eine große Wolkensäule über dem Atommeiler, die bei schönem Wetter besonders auffällt. Der radioaktive Wasserdampf vereinigt sich dann mit den Wolken einer Wetterzone und zieht bei starker Windströmung manchmal über Tausende von Kilometern, bis sie großflächig auf einem Landgebiet als Regen oder Schnee niedergehen. Dadurch sind nicht nur die Menschen in unmittelbarer Nähe der Atomkraftwerke von der Radioaktivität bzw. dem hohen Strahlungsanteil schädlicher Substanzen betroffen, sondern auch jene in größerer Entfernung.
Wer sich durch die kurze Schilderung des Gottesgeistes das tragische Geschehen für das irdische Leben bildlich vorstellen kann, der kann nun ahnen, welch hoher Strahlungsbelastung die ortsansässigen Menschen in der Nähe von Atomkraftwerken ausgesetzt sein müssen.

Durch die sich vor Jahren ereignete Atommeilerexplosion (Tschernobyl) sind heute noch eure Waldböden mit hoher Strahlenbelastung verseucht und dazu die Früchte des Waldes. Jeden Tag kommen durch die ausgestoßenen Wasserdämpfe aus den Atomkraftwerken neue Strahlenbelastungen hinzu. Die radioaktiven Substanzen aus der Kernspaltung sickern zwar nach einiger Zeit durch den Regen tiefer ins Erdreich, weil aber neue Strahlenbelastung hinzukommt, wird der Boden nicht strahlungsärmer. Davon wissen eure Atomwissenschaftler schon, doch sie verharmlosen diese Tatsache. Sollte sich jemand bei ihnen besorgt über die hohe Radioaktivität auf der Erdoberfläche melden, die er mit seinem privaten Messgerät festgestellt hat, dann erhält er die folgende Antwort: Die geringe Strahlungsbelas-

tung sei für das menschliche Leben ungefährlich oder sein Messgerät müsse defekt sein, weil sie über ihre geeichten Messgeräte andere Werte ermittelt bzw. vorliegen haben. So verhalten sich Menschen nur deshalb, weil ihnen der Profit wichtiger ist als das menschliche Leben.

Wahrlich, eine hohe Strahlenbelastung in den irdischen Elementen wirkt sich verheerend auf die Ernährung der Menschen und ihr Leben sowie auf ihre Nachkommen aus, weil dadurch genetische Schädigungen vererbt werden. Die hohe Strahlenbelastung schädigt zunehmend die genetischen Informationen, das bedeutet, bestimmte Funktionsspeicherungen in den Genen werden entweder gelöscht oder völlig durcheinandergebracht, sodass der Zellaufbau bzw. die Zellerneuerung nicht mehr wie vorgesehen stattfinden kann. Das ist bedauerlich für die betroffenen, zellgeschädigten Menschen. Doch das interessiert die profitgierigen Menschen in den Konzernen nicht.

Über die große Gefahr schädlicher Strahlen durch die Atomkraftwerke werden die Menschen nicht unterrichtet, weil die Großkonzerne zusammenhalten, die auch die Unterstützung von den regierenden, unwissenden Politikern erhalten. Manche sind sogar dazu bereit, bei ihren politischen Reden für die Atomkraftwerke zu werben. Dies tun sie nur deshalb, weil sie vom Konzern dafür angeworben wurden. Nun reden sie im Aufsichtsrat mit, natürlich nicht ohne Bezahlung. Die meisten Politiker sind jedoch ahnungslos von dem unsichtbaren Geschehen bzw. welche Gefahren tatsächlich von den Atomkraftwerken auf das irdische Leben ausgehen.

Manche von ihnen plädieren deswegen für die Atomkraftwerke, weil sie von den Betreibern dazu überredet wurden, ihnen zu helfen. Wenn ein Volk den Ausstieg aus der Atomkraft möchte, weil es ahnt, welche Gefahren von ihr ausgehen, dann sollen die Politiker mit ihrer Redekunst das Volk vom Gegenteil überzeugen bzw. ihnen verständlich machen, dass es ohne die Atomkraftwerke nicht ginge. Später sind sie selbst der festen Meinung, wie viele unwissende Menschen auch, die Atomkraftwerke wären ein großer Segen für die zivilisierte Menschheit und dies bedeute einen wirtschaftlichen, Kapital bringenden Fortschritt.

Wahrlich, wer diesen unwissenden Politikern glaubt, dass Atomkraftwerke für die Menschheit ein Segen wären, der hat keine Ahnung von der wirklichen, verheerenden Gegebenheit, denn sonst würde er sich schleunigst von seiner Befürwortung verabschieden.

Vielen Menschen ist es noch nicht bewusst geworden, dass ein Atommeiler eine gefährliche, zerstörerische Wirkung auf das irdische Leben hat und immer haben wird, weil im Innenteil eines Atomkraftwerkes hochexplosive Geräte installiert sind, die bei Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung oder andere Umstände, z. B. bei einem Brand oder einer Explosion, die verheerende Zerstörungswirkung einer Atombombe haben können. Das wissen die meisten Menschen nicht, weil ihnen von den Betreibern durch die Medien versichert wird, die Atomkraftwerke seien absolut sicher, auch sicher vor Terroristen, sollten sie einen Anschlag verüben. Wer ihnen das glaubt, der kann dies auch tun, doch die Tatsache schaut anders aus. Die Menschen leben wahrlich auf einem Pulverfass und wissen

es nicht, weil die Fallwesen alles geschickt einfädeln, ohne dass jemand ihr unsichtbares Wirken im erdgebundenen Jenseits und im Diesseits erahnt. Sie halten die Zügel in dieser Welt noch fest in der Hand und planen und bereiten alles für die irdische Stunde X vor. Die weit gereiften Menschen können sich denken, was sie im Schilde führen, deshalb muss dies der Gottesgeist nicht erwähnen.

Ihnen braucht der Gottesgeist nicht viel über Atomkraftwerke und die ungesetzmäßige atomare Kernspaltung sagen, denn sie wissen Bescheid über die zerstörerische Wirkung der radioaktiven Strahlung, die auch heute in der Medizin zur Erkennung und Analysierung von schweren Erkrankungen in den Knochen und im Gewebe verwendet wird. Diese Untersuchungsart durch Injektion einer radioaktiven Flüssigkeit zur Erkennung von schweren Erkrankungen ist aber nicht ungefährlich für den menschlichen Körper, weil die schädlichen Substanzen sich in den Knochen und im Gewebe ablagern können, so nicht schnell genug eine starke Ausscheidung eingeleitet wird. Darüber sprechen die Nuklearmediziner aber nicht, weil sie von den Atomwissenschaftlern davon nicht in Kenntnis gesetzt wurden, die ihnen diese Sichtungsmethode bei schweren Erkrankungen empfohlen haben.

Wer sich solch einer Untersuchungsmethode aus Krankheitsgründen unterziehen muss, dem rät der Gottesgeist es sich gründlich zu überlegen, so er nicht schwer krank ist. Doch der Gottesgeist wird nie einem Menschen oder jenseitigen Wesen sagen, er sollte dies oder jenes nicht tun. Nein, das wird er nie aussprechen, weil das sonst eine Beschneidung der Freiheit eines Wesens wäre. Er kann durch aufklärende und beratende Weisungen einen Menschen vor einer gefährlichen Untersuchungsmethode warnen, doch er wird ihn nicht davon abhalten, weil das ungesetzmäßig wäre. Darum entscheidet selbstverantwortlich für euer Leben, ob ihr euch einer radioaktiven Untersuchungsmethode unterziehen wollt.

Wer aber diese Untersuchung unbedingt durchführen lassen muss, weil eine schwere Erkrankung ausgebrochen ist und die behandelnden Ärzte darauf bestehen, da sie nur so die richtige Diagnose stellen können, um die zutreffenden Medikamente einzusetzen, der sollte dabei ohne Ängste sein. Der Gottesgeist empfiehlt ihm aber, sich vorher gut auf die inneren göttlichen Kräfte auszurichten, damit er sich bei der Untersuchung in einer höheren Schwingung befindet, so ihm das trotz Schmerzen oder Medikamenteneinwirkung möglich ist.

Weil sich die meisten gottverbundenen Menschen bei einer schweren Erkrankung in einer depressiven Stimmung und infolgedessen in einer niedrigen Schwingung befinden und dieser Zustand es ihnen nicht mehr ermöglicht herzlich und hoch schwingend zu beten, wäre es für ihre radioaktive Untersuchung gut, wenn nahestehende Freunde oder Familienangehörige für sie öfter beten würden. Es sollten aber solche sein, die auch ihre geistige Richtung vertreten, weil nur zweipolige göttliche Gebetskräfte aus dem seelischen Lebenskern sie vor der gespritzten oder getrunkenen radioaktiven Flüssigkeit und vor der Strahlung des Untersuchungsgerätes schützen können. Könnt ihr das geistig nachvollziehen?

Wer über die göttlichen Kräfte schon viel erfahren hat, der weiß auch, dass sie viel stärker sind als die einpoligen dieser Welt. Deshalb nutzt die Empfehlungen des Gottesgeistes zu

eurem Schutz, wenn ihr euch unbedingt einmal einer radioaktiven Untersuchung unterziehen müsst.

Der Gottesgeist ist fast am Ende seiner heutigen Botschaft angelangt und bittet den Künder, die Aufnahme des göttlichen Liebstroms zu beenden. Er hat die verschiedenen niedrig schwingenden Passagen gut überstanden, obwohl der Gottesgeist unschöne Ereignisse aus dieser ungesetzmäßigen, völlig entstellten Welt gegenüber dem himmlischen Leben beschreiben musste. Er weiß sich zu helfen, indem er die Bilder von niedrig schwingenden Aussagen nicht an sich heranlässt bzw. ihnen gedanklich nicht nachgeht.
Das tun auch die himmlischen Wesen bei der göttlichen Inspiration. Wenn sie von einer unschönen Gegebenheit aus dieser Welt zu hören bekommen, dann verschließen sie sich gleich gegen diese niedrigen, einpoligen Schwingungen. Leider benötigt der Mensch Erklärungen wie diese, weil er sonst keine brauchbaren Informationen für seinen Inneren Weg ins Himmelreich hätte, die ihm aufzeigen, wo er noch mit seiner Lebensweise oder Einstellung aus Unwissenheit falsch liegt. Deshalb verwendet der Gottesgeist nur ab und zu solche Aussagen, die manchen inneren Menschen unter die Haut gehen oder sie geistig aufrütteln bzw. erwachen lassen.
Das geschieht auch im Jenseits und ist manchmal notwendig bei unnachgiebigen, gottverbundenen Seelen, die sich bereit erklärt haben den Inneren Weg zurück in die Lichtheimat anzutreten, doch die vom Gottesgeist erhaltenen Energien zu ihrer Selbsterkenntnis und himmlischen Rückkehr dann eigenwillig für ungesetzmäßige Lebensweisen verwenden. Deshalb benötigen sie ab und zu aufrüttelnde Bilderklärungen über ihre ungesetzmäßige Lebensweise oder aus dieser Welt, weil sie mit ihrer früheren Lebenseinstellung beim himmlischen Lebensprinzip weit daneben lagen, jedoch vor den himmlischen Wesen starrsinnig vertreten, dass sie richtig wäre. Durch diese Bilder erwachen sie dann geistig ziemlich schnell und sind im Anschluss daran dem Gottesgeist sehr dankbar, dass er ihnen etwas Unschönes aufgezeigt hat, das sie lange falsch eingeschätzt haben.
Manche gottverbundene Menschen und auch auf dem Gottesgeist ausgerichtete jenseitige Seelen beharren noch auf ihrer ungesetzmäßigen Meinung, obwohl sie das gesetzmäßige Wissen zu einer anderen Einstellung hätten. Darum spricht manchmal der Gottesgeist etwas Unschönes und Unerfreuliches aus dieser Welt an und hebt es zur geistigen Aufklärung hervor.

So habt ihr wieder einen kleinen Einblick in das sichtbare diesseitige und das unsichtbare jenseitige Leben erhalten, die miteinander verknüpft sind. Es gibt keine Unsichtbarkeit eines Lebenszustandes im himmlischen Sein, weil alles Leben durch die Innenschau über den Lebenskern der himmlischen Wesen sichtbar gemacht werden kann. Nur das menschliche Leben enthält diese Barriere, weil die früheren, zerstörerischen Fallwesen im erdgebundenen Jenseits es so für ihre materielle Welt des Grauens wollten. Keiner der Menschen sollte ihr unsichtbares, hinterlistiges Treiben und ihre dunklen Machenschaften sehen, die sie bis

heute noch über den Leid tragenden Menschen ausführen. Deshalb haben sie die Gene so ausgerichtet, dass der Mensch mit seinem Sehsinn nicht ins erdgebundene Jenseits blicken kann. Wer trotz der genetischen Sperre ins erdgebundene Jenseits blicken kann, der ist zu bedauern.

Durch eine niedrige Schwingung oder Neugier etwas im Jenseits sehen zu wollen, können sich die Lichtpartikel der inneren Seele für das erdgebundene jenseitige Leben öffnen. Durch die intensive Verbindung zwischen dem neugierigen und eigenwilligen, geistig orientierten Menschen zu den erdgebundenen Seelen – manche schließen sich für sie auf, weil sie glauben, es handele sich um reine himmlische Wesen oder höher entwickelte aus den Fallbereichen – kommt es nicht selten vor, dass das menschliche Bewusstsein die genetische Sperre durchbricht. Doch was der mediale Mensch dann sieht, sind oft grauenhafte Bilder von dunklen Seelen oder dunkelfarbige Landschaften, die einen geistig höher entwickelten Menschen schaudern lassen. Doch manche Menschen, die sich neugierig dafür geöffnet haben, sehen bei ihrem Blick ins erdgebundene Jenseits gar keine unschöne Gegebenheit. Das Gegenteil ist deshalb der Fall, weil ihre Seele von den früheren Erdenleben oder jenseitigen Weltenleben viele Speicherungen im Bewusstsein enthält bzw. von diesen stark geprägt ist, dass sie sich in solch einer dunklen Welt wohlfühlt. Deshalb fühlt ihr Mensch beim Anblick entsetzlicher Bilder aus dem Jenseits nichts Verwerfliches oder Ablehnendes, weil er ihrem Bewusstsein fast gleicht.

Meistens handelt es sich um neugierige, sehr niedrig schwingende Menschen, die von Seelen mit einer ähnlichen Lebensart kurz oder länger besetzt werden. Bei der vorübergehenden Besetzung durch eine Seele verändert sich langsam das menschliche Bewusstsein, das heißt, die genetischen Speicherungen werden allmählich auf das jenseitige, feinstoffliche Leben umprogrammiert. Dies geschieht nachts, weil die eingedrungene Fremdseele mit verbündeten Seelen die programmierten Speicherungen im Gen-System für den Blick ins Jenseits verändert. Diese Umprogrammierung hebt die vorherigen Speicherungen für den Sehsinn auf, der ursprünglich nur das auf die Materie blicken sollte. Durch die genetische Umprogrammierung durch die Fremdseele ist es dem Menschen dann möglich in zwei Welten zu blicken, nämlich ins materielle Diesseits und feinstoffliche Jenseits. Die neuen Genspeicherungen ermöglichen dann manchem geistig orientierten Menschen sich durch die Gedankenkraft in verschiedenen erdgebundenen Welten aufzuhalten, die ähnlich seinem momentanen menschlichen und seelischen Bewusstsein schwingen. Verändert der Mensch durch verschiedene Ereignisse oder eine medikamentöse Wirkung seine frühere Lebensweise zum Positiven, dann wird langsam das jenseitige Schauen durch neue Lebensspeicherungen zugedeckt und das menschliche Bewusstsein lebt nicht mehr gespalten in zwei Welten. Die früheren aufsässigen und gewaltsam in den Körper eingedrungenen Seelen haben dann kaum noch die Gelegenheit dazu, den Menschen zu beeinflussen oder zu besetzen, weil ihre frühere Lebensausrichtung vom Menschen nicht mehr gelebt wird.

Die menschliche Fremdbesetzung durch eine erdgebundene Seele geschah und geschieht in dieser Welt ständig, weil die meisten Menschen ahnungslos von der

Existenz und dem hinterlistigen Wirken erdgebundener Seelen sind und weil ihr Leben nur auf diese niedrig schwingende Welt ausgerichtet ist. Deshalb geschieht den Menschen und den von dunklen Seelen verdrängten inkarnierten Seelen so viel Herzensleid und es werden deswegen im Diesseits und im Jenseits viele Tränen vergossen. Dagegen kann der himmlische Liebegeist nichts machen, denn die Unwissenheit unter den Menschen und ihren Seelen ist groß. Sie sind durch ihre festgefahrenen Lebensprogramme nicht bereit, sich geistig höher zu entwickeln.

Die menschlichen Gene, die Funktionsspeicherungen für die menschlichen Sinne enthalten, sind ab Beginn der menschlichen Schaffung durch abtrünnige, tief gefallene Wesen nur auf diese grobstoffliche Welt ausgerichtet und programmiert worden. Ihr himmlischen Rückkehrer, seid froh und dankbar, wenn ihr nicht in das erdgebundene Jenseits schauen könnt, denn mancher von euch würde nach dem schauderhaften Anblick der dunklen Seelen erschrecken und sich nicht so schnell wieder davon erholen können. Wahrlich, dieser Anblick schaudert auch uns himmlischen Wesen. Deshalb seid im irdischen Leben mit dem, was ihr in der feststofflichen Welt seht, genügsam und nie neugierig auf das Jenseits, denn ihr wisst nicht, in welchen jenseitigen Lebensbereich ihr dann schauen würdet. Ihr sollt euch jetzt nur darüber Gedanken machen und alles dafür tun, dass ihr nach dem Erdenleben schnell mit eurer Seele aus dem irdischen Magnetfeld herauskommen könnt. Dann habt ihr es leichter, den inneren Rückweg ins himmlische Lichtreich zu gehen. Das wünschen euch der Liebegeist und die anwesenden himmlischen Lichtwesen von Herzen.
Wenn wir euch bald im Himmelreich sehen könnten, dann wären wir sehr froh darüber. Nehmt diese letzte Aussage in euer Herz und Leben hinein, dann wird sie euch stärken, in dieser Welt für die Gesamtschöpfung höher schwingend durchzuhalten und euch zur intensiven Überwindung eurer größten Fehler und Schwächen ein Ansporn sein, die aus dem personenbezogenen und aufwertenden Leben stammen. Dann seid ihr uns himmlischen Wesen näher gekommen. Das wünschen wir euch so sehr!

Zum Schutz vor der radioaktiven Strahlung möchte euch der Gottesgeist nun einige Hinweise geben. **Menschen, die in der Nähe von Atomkraftwerken leben, sollten nach den Schilderungen des himmlischen Liebegeistes nicht in Panik geraten und ängstlich sein. Sie sollten sich dessen bewusst sein, dass ihre höhere Bewusstseinsschwingung der beste Schutz vor Verstrahlung ist. Durch eine hohe Seelenschwingung ist es dem menschlichen Körper möglich, diese stark negativ wirkenden Substanzen bei der Essensaufnahme zu neutralisieren bzw. unschädlich zu machen.** Das funktioniert aber nur dann, wenn der Mensch immer mehr edle und herzliche Eigenschaften lebt und dadurch in zweipoligen himmlischen Kräften schwingt, weil ihn dann seine Seele in ihre hoch schwingende Aurastrahlung nehmen kann. Dadurch kann die niedrige Strahlung weitgehend neutralisiert werden.

Da aber der Mensch ständig wechselnden Tagesschwingungen ausgesetzt ist, kann er sich nicht dauernd im seelischen Strahlungsschutz befinden. Das wirkt sich natürlich sehr nachteilig für innere Menschen in der Nähe von Atommeilern aus. **Doch wenn die inneren Menschen sich öfter in einer höheren Schwingung befinden, dann werden die durch die Nahrung und das Wasser in den Körper gelangten radioaktiven Substanzen allmählich neutralisiert und unschädlich gemacht bzw. ausgeschieden. Bitte bedenkt, dass eure hohe Lebensschwingung für euch der beste Schutz vor radioaktiver Strahlung und vor Nebenwirkungen schädlicher Substanzen aus der Umweltverschmutzung ist. So könnt ihr euch vor allen schädlichen Substanzen, die in den irdischen Elementen reichlich vorhanden sind, gut schützen.**

Bitte achtet auch mehr darauf, dass ihr vor der Nahrungsaufnahme die Speisen und Getränke durch euer Herzensgebet in eine höhere Schwingung bringt, denn das ist sehr wichtig für euch in dieser chaotischen irdischen Endzeit, wo es bald kein Element mehr geben wird, das frei von schädlichen Substanzen ist, die auf das irdische Leben zunehmend zerstörerisch wirken werden. Schützt euch noch mehr durch die Bewusstseinserweiterung, diese ihr nur dann erreichen bzw. erschließen könnt, wenn ihr aufrichtig dazu bereit seid euch zu erkennen und die euch aufgefallenen Fehler und Schwächen möglichst bald aufgebt, um höher zu schwingen.

Wahrlich, es lohnt sich in dieser niedrigen und energiearmen Welt höher zu schwingen, denn dadurch könnt ihr euch besser fühlen und gesünder leben. Das wünscht euch die Ich Bin-Gottheit (Liebegeist) über reine himmlische Lichtwesen und bittet euch in dieser schweren irdischen Zeit nicht ängstlich zu sein, **denn Angst wirkt sich nicht nur verkrampfend auf euer Nervensystem aus, sondern ihr erhaltet deswegen weniger Tagesenergien und eure Seelenschwingung wird deutlich herabgesetzt.**

Eure Seele ist auf ein angst- und sorgenfreies himmlisches Leben ausgerichtet, deshalb ist sie durch eure Angst- und Sorgengedanken traurig und zudem kann sie sich nicht in der zweipoligen Strahlung des himmlischen Lebens aufhalten. Diese braucht sie aber so oft wie möglich im irdischen Sein, weil sie sich nur so im Bewusstsein von niedrigen Schwingungen und ungesetzmäßigen Belastungen befreien kann. Das bedenkt bitte jeden Tag, denn das ist nicht nur sehr wichtig für euren Schutz vor den radioaktiven Strahlen und anderen schädlichen Substanzen in den Elementen, sondern auch vor Gefahren, die euch ständig begegnen. Wenn ihr das mehr bedenkt und beachtet, dann lebt ihr von innen leichter und die Ich Bin-Gottheit kann euch mehr Lichtschutz und Weisungen für ein höheres Bewusstsein über eure höher schwingende Seele geben.

Nehmt ihr das gütige Angebot aus ihrem größten universellen Herzen an?